

Monatsspruch Juli

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. *Psalm 139,5*

Gottesdienste Juli

6. Juli

9.30 Kirche Bözberg
Gottesdienst mit Taufen
Pfr. Thorsten Bunz
Thomas Sutter, Orgel

13. Juli

10.00 Waldhütte Altstalden
Gottesdienst
Pfrn. Christine Straberg
Musikgesellschaft Bözberg

20. Juli

18.00 neben der Kirche Bözberg
ökumenischer Gottesdienst
Pfrn. Christine Straberg
Tobias Häner, Brugg
Susanna Kuhn, Musik

27. Juli

9.30 Kirche Mönthal
Gottesdienst
Pfr. Andreas Burckhardt,
Ostermundigen
Susanna Kuhn, Orgel

Männertreff – 4. Juli

in der Pfarrscheune Umiken

An diesem Abend berichtet: Beat Tanner-Hegg, Gallenkirch, darüber, „Warum Väter so wichtig sind...!“

„Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr!“ So sagt der Volksmund. Über Jahre wurde die Bedeutung des Vaters in der Familie auf den Ernährer reduziert. Allenfalls der, der die Freizeit mit den Kindern verbringen soll. Dass ein Vater jedoch eine wichtige Aufgabe bei der Erziehung der Kinder hat, wurde erst in den letzten Jahren erforscht.

In der heutigen Leistungsgesellschaft sind die Väter aber oft nicht anwesend, wenn die Kinder zu Hause sind, und so erleben die Kinder ihren Vater nur noch als Wochenend-Papa. Eine Entwicklung,

PH – Termine

PH 4 – Konfirmanden (2009)

Mi 2.7. – 18.00-? – Sommerabschluss

die auch für die Frauen nicht befriedigend ist und oft zu Spannungen führt. Beat Tanner-Hegg ist Paar- und Familientherapeut mit eigener Praxis und ist von der Wichtigkeit des Vaterseins überzeugt. Er wird die Bedeutung der Väter in der Familie und Erziehung darstellen.

20.00 Uhr – Pfarrscheune Umiken

Waldgottesdienst – 13. Juli

Mitten im Juli lädt die Musikgesellschaft Bözberg wieder zu einem musikalischen Z'Mittag bei der Waldhütte Altstalden ein. Der Anlass beginnt mit einem Gottesdienst.

10.00 Uhr – Waldhütte Altstalden

Freiluftgottesdienst – 20. Juli

Wir hoffen auf einen sommerlichen Juli und laden zu einem ökumenischen Freiluftgottesdienst auf dem Pfarrhof Kirchbözberg, also neben der Kirche Bözberg, ein. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit dem katholischen Pfarrer Tobias Häner aus Brugg gestaltet. Anschliessend besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Grilladen zu grillieren.

18.00 Uhr – Pfarrhof Kirchbözberg

Ernten und Dreschen – 27. Juli

Das Museum Bözberg lädt zum zweiten Teil des Grossanlasses „Pflügen – Säen – Ernten – Dreschen wie vor 100 Jahren und heute“. Erleben Sie Erntearbeiten im Zeitraffer durch die Geschichte.

Seniorenreise

Die Seniorenreise führte uns in diesem Jahr auf einer gemütlichen Tour durch das Waldenburger Tal zur Schaukäserei in Affoltern im Emmental. Dort genossen die rund 65 Seniorinnen und Senioren aus Gallenkirch, Linn, Mönthal, Ober- und Unterbözberg ein feines Z'Mittag mit einem gluschtigen Merengue-Dessert. Anschliessend bestand die Möglichkeit zur freien Besichtigung der modernen Käserei, die wie unser Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus mit Holzschnitzeln beheizt wird. Im alten Käsegebäude wird der Käse noch von Hand geschöpft – er entspricht nicht

mehr den Hygienevorschriften und darf darum nur vor Ort verkauft werden.



Die Rückreise führte uns über einen Z'vierhalt am Hallwiler See, wo der bis anhin sonnige Tag mit einem Platzregen verabschiedet wurde.

Fiire mit de Chliine

Bobbycar, Trotti, Velo, Traktörli, Dreirad, Laufrad, Buggy ... die Fahrzeugvielfalt schien grenzenlos beim Fiire mit de Chliine: das Thema lautete „Wir machen uns auf den Weg“ und alle Kinder waren eingeladen, ein Fahrzeug mitzubringen. Und so ging es nach einem Einstieg im Chorraum der Kirche auf eine Ausfahrt in die nähere Umgebung. Unterwegs suchten wir nach Wegweisung, Stärkung, Begleitung – nach allem, was für ein behütetes Unterwegs-Sein notwendig ist.

Dass am Ende das geplante Picknick wegen Regen im Kirchgemeindehaus stattfand, hat niemanden gestört.



Gottesdienst am Brätliplatz

Zwei Wochen Sonnenschein und dann das: ausgerechnet am Sonntag, an dem wir erstmals einen Freiluftgottesdienst am Brätliplatz in Mönthal feiern wollten, regnete es. Dennoch fand dieser Gottesdienst statt: Dank der unkomplizierten Hilfe des Gemeindearbeiters Franco Foroni und mit Unterstützung von Bea und Walter Keller sowie Jean-

nette und Peter Brack wurden Zelte aufgestellt und das Feuer angefacht – der Gottesdienst fand wie geplant statt. Geplant war eine Taufe. Eine Taufschale hätte es bei dem Regen zwar nicht gebraucht, aber die Tauffamilie wird diesen Anlass wohl trotzdem in bleibender Erinnerung behalten. Nach dem Gottesdienst, der von Pfrn. Christine Straberg zum Thema „Ewige Liebe“ gestaltet wurde, war die Wurst vom Feuer noch besonders fein.



Männertreff

Zwei Dutzend Männer hörten im Mai die Erlebnisse von Pfr. Matthias Schürmann während seinem Aufenthalt in Namibia. Während 5 Jahren war Pfr. Schürmann mit seiner Familie in Windhoek als Dozent für Predigtlehre an der Theologischen Hochschule tätig. Während dieser Zeit hat er nicht nur Studenten der Theologie ausgebildet, sondern auch einen einheimischen Nachfolger eingearbeitet, der seither im Dienste der Hochschule steht.

Besonders bewegt wurden die interessierten Männer von der starken Verbreitung der Immunschwäche AIDS, die die Lebenserwartung der Menschen in Südafrika aktuell auf unter 40 Jahre hat sinken lassen. Bedingt durch kulturelle Gepflogenheiten ist eine Kehrtwende in der Ausbreitung von AIDS kaum absehbar.

Jugendraum

Am 24. Mai wurde mit dem Ausbau des zukünftigen Jugendraumes begonnen: Sieben Männer – rege Besucher des Männertreff – stellten Material und Arbeitskraft zur Verfügung, um den Boden des ehemaligen Waschraumes abzusenken. Die Wand zum früheren Tankraum fiel, Beton, Steine und Erdaushub füllten Karrette um Karrette und am Abend waren eine Mulde und ein Anhänger mit Aushub gefüllt.

Die Absenkung des Bodens ist die erste Massnahme im Zusammenhang mit der

Renovation des Kirchgemeindehauses. Der ehemalige Waschraum wird zusammen mit dem nicht mehr benötigten Tankraum zukünftig als Jugendraum eingerichtet. Dabei ist vorgesehen, nach Abschluss der Maurer-, Sanitär- und Elektroarbeiten den Raum im Weiteren durch die Jugendlichen streichen und einrichten zu lassen.

Kirchgemeindeversammlung

In der noch jungen Geschichte der Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal fand die Kirchgemeindeversammlung zum ersten Mal in Mönthal statt. Anhand der Anzahl Traktanden zeichnete sich eine längere Versammlung ab. Bis auf die Mauersanierung und den Baulandverkauf genehmigten die Anwesenden die Geschäfte ohne grosse Worte. Die Mauersanierung in Mönthal kann ohne weitere Verzögerung vorangetrieben werden, wobei Form und Ausführung des Brüstungsgeländers noch nicht endgültig geregelt sind. Wie sich bereits am Infoabend abzeichnete, kam es unter Traktandum Baulandverkauf zu ausgiebigen Diskussionen. Handfeste Argumente, die für eine Abgabe im Baurecht sprachen und die überzeugenden Gegenargumente sorgten für ein reges Hin und Her. Schliesslich fand sich eine Mehrheit für einen endgültigen Verkauf. Zu erwähnen ist der Jahresbericht 2007. Erstmals liegt ein solcher vor und gibt einen interessanten Ein- und Überblick in unsere lebendige Kirchgemeinde. In den Kirchen und den Gemeindeganzleien liegt ein Ansichtsexemplar auf. Ebenso kann unter refkbn.ch Einsicht genommen werden. Die Kirchenpflege dankt allen für das aktive Interesse und das Vertrauen in die Führung der Kirchgemeinde.

aus dem Kirchgemeindegleben

wir freuen uns mit der Familie von **Lisa Leder**, Tochter von Karin Wickli Leder und Thomas Leder Wickli, Oberbözberg. Lisa wurde im Gottesdienst am 18. Mai in Mönthal getauft. Der Taufspruch lautet: *Die Liebe vergeht niemals*. 1. Kor 13, 8

auf ein letztes Wort...

„...und nähme ich Flügel der Morgenröte und flöge ans äusserste Meer, so würde auch dort deine Hand mich leiten und deine Rechte mich halten,“ so heisst es im 139. Psalm, der für den Monat Juli als Losung ausgelost ist.

Der Sommermonat Juli ist für viele Menschen ein Reisemonat. Und tatsächlich fliegen einige bis ans äusserste Meer. Das Meer ist landschaftlich so ganz das Gegenteil von dem, was wir in der Schweiz erleben. Das Meer gewährt dem Auge eine Freiheit bis über den Horizont hinaus. Da steht kein Berg ‚im Weg‘, da begrenzt kein Gipfel den Blick, da bietet kein Tal in der Ferne dem Auge einen Ruhepunkt. Das Meer steht für Weite und Ferne, für Grenzenlosigkeit und Freiheit. Für Ferienreisende ist die Reise ans Meer Sinnbild für Ruhe und Erholung: am Strand im Sand liegen, ‚sünnele‘, vielleicht mit den Kindern Sandburgen bauen.

Hohe Berggipfel stellen dagegen eine ganz andere Herausforderung dar. Sie wollen bestiegen werden auf Bergtouren, wollen erreicht und überwunden werden. Hier ist Kraft und vor allem Ausdauer gefragt. Von Ruhe ist auf so einer Bergtour erstmal nichts zu spüren.

Und so unterschiedlich und gegensätzlich Bergtouren und Strandferien auch sind, sie bieten beide je auf ihre Weise Erholung und Abwechslung vom Alltag. Am Strand und in den Bergen können wir in eine andere Welt eintauchen, fern vom Alltag mit seiner Geschäftigkeit und Hektik, fern vom täglichen Tun und Schaffen mit ihrer wiederkehrenden Regelmässigkeit. Am Strand und in den Bergen laufen die Uhren anders und hier kann sich der Körper und der Geist erholen und neue Kraft und Energie tanken.

In der Bibel sind sowohl Berge als auch das Meer an besonders wichtigen Punkten im Leben wichtige Marksteine: Mose zum Beispiel führt das Volk Gottes durch das Meer in die Freiheit; die steinernen Gesetzestafeln erhält er von Gott auf dem Berg. Auf Berggipfeln machen Menschen ganz besondere Gottes- und Glaubenserfahrungen – ebenso wie in der unendlichen Weite auf dem Meer. Da wird deutlich, was der Psalmbeter ausdrückt, wenn er sagt, man könne noch so weit und bis ans äusserste Meer gehen, Gott ist auch dort für mich da. Der Psalmbeter spürt und vertraut darauf, was uns im Monatsvers zugesagt ist: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ Eine Fürsorge, die gross und mächtig ist wie die Berge, und die unendlich und weit ist wie das Meer.

Mögen Sie diese Fürsorge Gottes spüren, ganz gleich, ob Sie nun in die Ferne reisen oder daheim mit alltäglichem Schaffen und Tun beschäftigt sind.

Ihr Thorsten Bunz